

**Im Direktorium geplante Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2023 ff.**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06391**

19 Anlagen

**Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 20.07.2022**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

2017 und 2018 wurde vom Stadtrat das aktuelle Verfahren zur Aufstellung des jährlichen städtischen Haushalts vorgegeben (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09575 in der Vollversammlung vom 18.10.2017 und Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021 in der Vollversammlung vom 21.02.2018).

Wegen der empfindlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die städtische Haushaltslage waren reguläre Anmeldungen zum Haushalt 2021 und 2022 nur stark eingeschränkt möglich. Von dem in den o.g. Beschlussvorlagen beschriebenen und etablierten Verfahren wurde insoweit in den letzten beiden Jahren abgewichen. Das Direktorium legt somit hiermit erstmals seit dem 06.06.2019 (für 2020) wieder eine Bekanntgabe für den Verwaltungs- und Personalausschuss für das Haushaltsjahr 2023 nach dem üblichen Verfahren vor.

Das Direktorium meldete an die Stadtkämmerei im April alle in dieser Vorlage enthaltenen Sachverhalte zur Aufnahme in den Eckdatenbeschluss 2023, dessen Behandlung in der Vollversammlung vom 27.07.2022 vorgesehen ist.

In den Anlagen 1-18 werden insgesamt **18 Sachverhalte** mit Ausgabenausweitungen aufgeführt, die verschiedene Fachbereiche des Direktoriums betreffen. Die Anzahl der benötigten Stellenausweitungen beträgt **17,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ)**, darin enthalten sind Entfristungen für 2 VZÄ. Das Volumen der Budgetausweitungen für nicht personalbezogene Sachmittel beziffert sich auf **3,778 Mio. €** für das Jahr 2023, wobei alleine 3,326 Mio. € auf die vom Stadtrat beschlossene Umstellung des städtischen Fuhrparks auf klimaneutrale Antriebe entfallen.

Im Hinblick auf die stark angestiegenen Anteile mobilen Arbeitens in der Belegschaft verzichtet das Direktorium bei allen geltend gemachten Stellen auf zusätzliche Raumbedarfe.

Anlage 19 ist eine Zusammenfassung aller Themen mit einem Gesamtüberblick über die finanziellen Auswirkungen der Ausweitungen bei den Sachmitteln und im Personalbereich.

Bei allen Meldungen handelt es sich um Themen, die aus fachlicher Sicht und/oder auf Grund von Schwerpunktsetzungen des Stadtrates ohne Verzögerung umzusetzen sind. Teilweise erfolgten Anmeldungen bzw. bestehen dringende Bedarfe auch bereits seit mehreren Jahren, die auf Grund der einschneidenden Haushaltskonsolidierungen der letzten Jahre aber nicht zur Umsetzung kommen konnten.

Wie im Verfahren zur Aufstellung des Haushaltes vorgegeben, wird das Direktorium den Stadtrat noch zu allen Sachverhalten mit Einzel- oder Sammelbeschlussvorlagen befassen, sofern dies nicht in Einzelfällen vor der Bekanntgabe dieser Vorlage bereits erfolgte.

Um Informationsdoppelungen zu vermeiden, werden die jeweiligen Themen und deren Stellen- bzw. Finanzbedarfe nachfolgend nur kurz aufgeführt. Auf die Anlagen wird verwiesen.

**1. GL; Umbau und Nutzungsänderung multifunktionaler Besprechungsraum im Rathaus**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023: 165.000 € (einmalig).

**2. D-II-BA; Gebärdendolmetscher\*innendienste bei Bürgerversammlungen**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023 ff.: 20.000 € pro Jahr (dauerhaft).

Der Verwaltungs- und Personalausschuss hat hierzu in seiner Sitzung vom 16.03.2022 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 05660) u.a. beschlossen, „die Voraussetzungen zu schaffen, damit in den Bürgerversammlungen grundsätzlich immer Angebote von Gebärdensprachdolmetscher\*innen mit der entsprechenden technischen Ausstattung zur Verfügung gestellt werden.“

**3. D-II-BA; Personalausstattung in der BA-Abteilung**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023 ff.: 49.000 € pro Jahr (dauerhaft).

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 4,0 Vollzeitäquivalente (VZÄ) (dauerhaft).

**4. D-II-MB; Wahl Migrationsbeirat 2023**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023: 40.000 € (einmalig).

**5. D-I-M; Personalausstattung der Abteilung Manuskripte und Textvorlagen**

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**6. DSB; Personalausstattung der behördlichen Datenschutzbeauftragten und der Zentralen Stelle**

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**7. FgR; Maßnahmen gegen Vorurteils kriminalität III – Teil 1**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023-2027: 15.000 € pro Jahr (befristet).

Der Verwaltungs- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.04.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05501) der Erweiterung des Fortbildungsangebotes zugestimmt. Wie in der Vorlage beschrieben, erfolgte die Anmeldung der benötigten Sachmittel zum Eckdatenbeschluss 2023.

**8. FgR; Anpassung laufender Zuwendungen (Regelförderung)**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023 ff.: 52.729 € pro Jahr (dauerhaft).

**9. KGL; Stärkung der Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit für LGBTIQ\*; Personalausstattung der Koordinierungsstelle**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023: 20.000 € (einmalig).

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023 ff.: 40.000 € pro Jahr (dauerhaft).

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,5 VZÄ (dauerhaft).

**10. D-I-Stadtarchiv; Einrichtung einer Archivarstelle im Stadtarchiv, Abteilung 1**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023 ff.: 30.000 € pro Jahr (dauerhaft).

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**11. D-I-ZV; Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE VISION 2030)**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023-2025: 20.000 € pro Jahr (befristet).

**12. D-I-ZV; Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung; weiterer Aufbau der neuen Fachstelle**

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 2,0 VZÄ (dauerhaft).

**13. D-II-VgSt1; Klimaneutrale Antriebe**

angemeldeter Sachmittelbedarf 2023: 3.326.000 € (insgesamt für 2023-2027: 19.276.000 €).

**14. D-II-VgSt1; Klimaneutrales München bis 2035 Personal**

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**15. GL-GPAM; Personalausstattung zur Unterstützung der Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte) im Direktorium**

angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**16. GL-GPAM; Entfristung der Planstelle Nr. B430205 (Fachanalyst\*in für eVergabe)**  
angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**17. GL-GPAM; Entfristung der Planstelle Nr. B430582 (Fachanalyst\*in/  
Projektleiter\*in (Weiterentwicklung) für das Teilnehmungsmanagement)**  
angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 1,0 VZÄ (dauerhaft).

**18. D-II-VgSt 1; Personalbedarf**  
angemeldeter Stellenbedarf 2023 ff.: 3,0 VZÄ (dauerhaft).

### **Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Bürgermeister\*in  
ea. Stadträt\*in

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

## **III. Abdruck von I. mit II.** über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

#### **IV. Wv. -Direktorium GL2**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2.

z. K.

Am